

MEW, 23, 193). Schon der elementarste Arbeitsprozeß und darüber hinaus jede menschliche Tätigkeit, in der ein bestimmtes Ziel angestrebt wird, hat somit zur Voraussetzung, daß der Mensch in seinem Kopf zunächst das Resultat seiner Tätigkeit in ideeller Form vorwegnimmt. Von der Art, wie dieses ideelle Bild des angestrebten Resultats beschaffen ist - ob es sich um ein reines Phantasieprodukt handelt oder ob es den objektiven Gesetzen der Natur, der Gesellschaft und des Denkens entspricht, ob die nötigen Kräfte und Mittel zur Verfügung stehen, es zu realisieren, usw. -, hängt es ab, ob diese Ziele verwirklicht werden können oder nicht.

Von P. muß man die unwissenschaftlichen Voraussagen (Hellscherei, Wahrsagerei, aber auch religiöse Prophetien, Sozialutopien usw.) unterscheiden, die keine realen gesetzmäßigen Zusammenhänge zur Grundlage haben, sondern sich auf Visionen, Offenbarungen usw. stützen. In die Klasse der wissenschaftlichen Voraussagen gehören strenggenommen auch nicht die sog. empirischen Voraussagen (z. B. Bauernregeln, Lebensweisheiten usw.), die vorwissenschaftlichen Charakter tragen, sich auf in der Alltagserfahrung der Menschen festgestellte Regelmäßigkeiten gründen, jedoch nicht auf einer theoretischen Analyse dieser Erfahrungen und der bewußten Reflexion der ihr zugrunde liegenden objektiven Gesetzmäßigkeiten beruhen.

Proletariat -> Arbeiterklasse

proletarischer Internationalismus: Ideologie und Politik der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei in bezug auf die internationalen Beziehungen; steht in striktem Gegensatz zum bürgerlichen —> *Nationalismus*, —▶ *Chauvinismus* und —> *Kosmopolitismus*. „Bürgerlicher Nationalismus und proletarischer Internationalismus - das sind

zwei unversöhnlich feindliche Losungen, die den beiden großen Klassenlagern der ganzen kapitalistischen Welt entsprechen und zwei Arten von Politik (mehr noch: zwei Weltanschauungen) in der nationalen Frage zum Ausdruck bringen“ (*Lenin*, 20, 11).

Die Ideologie und Politik des p. I. erwächst aus dem internationalen Charakter der Arbeiterklasse, aus ihren gemeinsamen Existenz- und Kampfbedingungen in allen Ländern, aus der Tatsache, daß die Arbeiterklasse im internationalen Kapital einen gemeinsamen Klassenfeind hat. Es bringt ihre gemeinsamen Interessen und Ziele sowie ihre aktive Solidarität zum Ausdruck. Der p. I. kann in seinem Inhalt als ein zusammenhängendes System von Grundanschauungen oder Prinzipien angesehen werden: Zusammenschluß der Arbeiter aller Länder, Völker und Nationen und ihre revolutionäre Solidarität; Unterordnung der nationalen Interessen unter die internationalen Interessen der Arbeiterklasse; Gleichberechtigung und Souveränität aller nationalen Parteien der internationalen Arbeiterbewegung; Unabhängigkeit und Gleichberechtigung der Staaten und Nationen; Recht aller Nationen auf Selbstbestimmung bis zur staatlichen Lostrennung und zum freiwilligen Zusammenschluß; Zusammenarbeit der Nationen und Völker beim Aufbau des Sozialismus; Festigung der Einheit und Geschlossenheit des sozialistischen Weltsystems; Einheit der grundlegenden Anschauungen, Zielsetzungen und Aktivitäten der kommunistischen Weltbewegung; Vereinigung der Kräfte des Sozialismus, der Arbeiterbewegung der kapitalistischen Länder und der nationalen Befreiungsbewegung. Die konkreten Erscheinungsformen des p. I. entwickeln sich mit den historischen Bedingungen. Solidarische materielle und ideelle Unterstützung, gemeinsame Aktionen, brüderliche Beziehungen der